



**DIALOG
FORUM
SCHIENE**
HAMBURG-ALTONA

Informationsveranstaltung #1 | 02. Dezember 2021

Geschäftsstelle & Moderation



OLIVER KUKLINSKI
Moderation



STEFFI HENNINGS
Geschäftsstelle



PAUL BRUCH
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg

 0172 / 94 16 86 0

 geschaefsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de

 www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de

Agenda

Agenda

TOP 1	16:00 Uhr	Begrüßung
TOP 2	16:25 Uhr	Verlegung des Bahnhofs Altona - aktueller Sachstand und weitere Entwicklung der Baumaßnahmen am Standort Diebsteich
TOP 3	16:45 Uhr	BSW zu den Sachständen B-Planverfahren Fern- und Regionalbahnhof und Bebauung ThyssenKrupp Areal
Fragerunde zu TOP 2 und 3	17:05 Uhr	
Pause		
TOP 4	17:50 Uhr	Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Nutzung der nördlichen GUB für den SPNV - Vorstellung des Auftragnehmers sowie Schilderung der nächsten Schritte
TOP 5	18:05 Uhr	Modernisierungen an den Hamburger Bahnhöfen und Zufriedenheitsbefragung
Fragerunde zu TOP 4 und 5	18:30 Uhr	
TOP 6	18:50 Uhr	Austausch in thematische Gruppen
	19:40 Uhr	Verabschiedung

TOP 1

Begrüßung

Partner der Verständigung



Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator

Dr. Anjes Tjarks, Senator der Behörde
für Verkehr und Mobilitätswende



Frank Limplrecht, DB Netz AG, Leiter
Infrastrukturprojekte im Regionalbereich
Nord

Bärbel Aissen, DB Station&Service AG,
Leiterin Regionalbereich Nord



Alexander Montana, Verkehrsclub
Deutschland Landesverband Nord e.V.,
Vorstand

NN, VCD Nord e.V.



Hamburg Hauptbahnhof

Hamburg Hauptbahnhof: Neues Südterminal und Gestaltung des Bahnhofsumfeldes, Kosten und Termin offen. Bahnsteig Gleis 9 sowie Abstellanlage Wandsbek, Inbetriebnahme (IBN) 2032

Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona und Autoreisezuganlage Eidelstedt

Verlegung des Fern- und Regionalbahnhofs Hamburg-Altona an den Standort der S-Bahn-Station Diebsteich, IBN 2027
Neubau einer Autoreisezuganlage

ICE-Werke Eidelstedt und Langenfelde

Umfangreiche Modernisierung (Gleisvorfelder, Abstellanlagen, Werkhallen etc.), IBN bis 2027

Maßnahmen Güterverkehr

Zweites östliches Umfahrgleis Maschen:

IBN 2021

Überwerfungsbauwerk Meckelfeld:

IBN 2027

Kapazitätserhöhung Umschlagbahnhof HH-Billwerder:

bis 2030

Kreuzungsbauwerk Wilhelmsburg:

IBN projektabhängig

Verbindungskurve Harburg: Beschleunigung des Nah- und Güterverkehrs, IBN 2038

Ersatzneubau von Eisenbahnbrücken

Norder-/Süderelbbrücke:

IBN 2030er Jahre

Außerdem: Prüfung Kapazitätserweiterung Hamburg Hbf bis Hamburg Harburg mit Detailbetrachtung Norderelbbrücke
Zusätzlich ist in den nächsten 10 Jahren die Erneuerung von mindestens 30 weiteren Eisenbahnüberführungen geplant. IBN 2020er-2030er Jahre



Wir planen die Mobilität in der Metropolregion Hamburg



S Maßnahmen S-Bahn

Neubau Station Ottensen:

IBN 2022

Sanierung der 10 Tunnelstationen:

IBN 2023

Programm zur Steigerung der Haltestellenattraktivität:

seit 2007 stetig fortlaufendes Programm

Verkehrsstation Pinneberg:

Sanierung, bis 2021

Verbindungsbahnentlastungstunnel (VET)

Machbarkeitsstudie

S4 S4 (Ost)

Neubau der S-Bahn-Linie S4 (Ost) von Hamburg nach Bad Oldesloe auf 36 km Länge mit insgesamt 5 neuen Stationen, IBN 2029

In Planung: Überwerfungsbauwerk S4 (West) zur Verlagerung des Regionalverkehrs auf die S-Bahn-Infrastruktur sowie Taktverdichtungen

Kapazitätserhöhung S2/S21 und S3/S31/S32

Neue Signal- und Weichentechnik zur Kapazitätserhöhung **S2/S21:** Hamburg Hbf-Berliner Tor-Bergedorf, bis 2022

S3/S31/S32: Harburg Rathaus-Hammerbrook-Dammtor, bis 2025

Wir machen das Schienennetz fit für die Zukunft

Zwischen 2020 und 2030 fließen rund 10 Milliarden Euro in die Schieneninfrastruktur in Hamburg. Wir investieren mit der Planung und Umsetzung von Großprojekten in neue Kapazitäten und komfortableren Verkehr. Auch außerhalb der Metropole sorgen wir für neue Bewegung. So profitiert Hamburg vom Deutschlandtakt, und perspektivisch von noch besseren Anbindungen zwischen Hamburg, Bremen und Hannover.

TOP 2

**Verlegung des Bahnhofs Altona -
aktueller Sachstand und weitere
Entwicklung der Baumaßnahmen am
Standort Diebsteich**



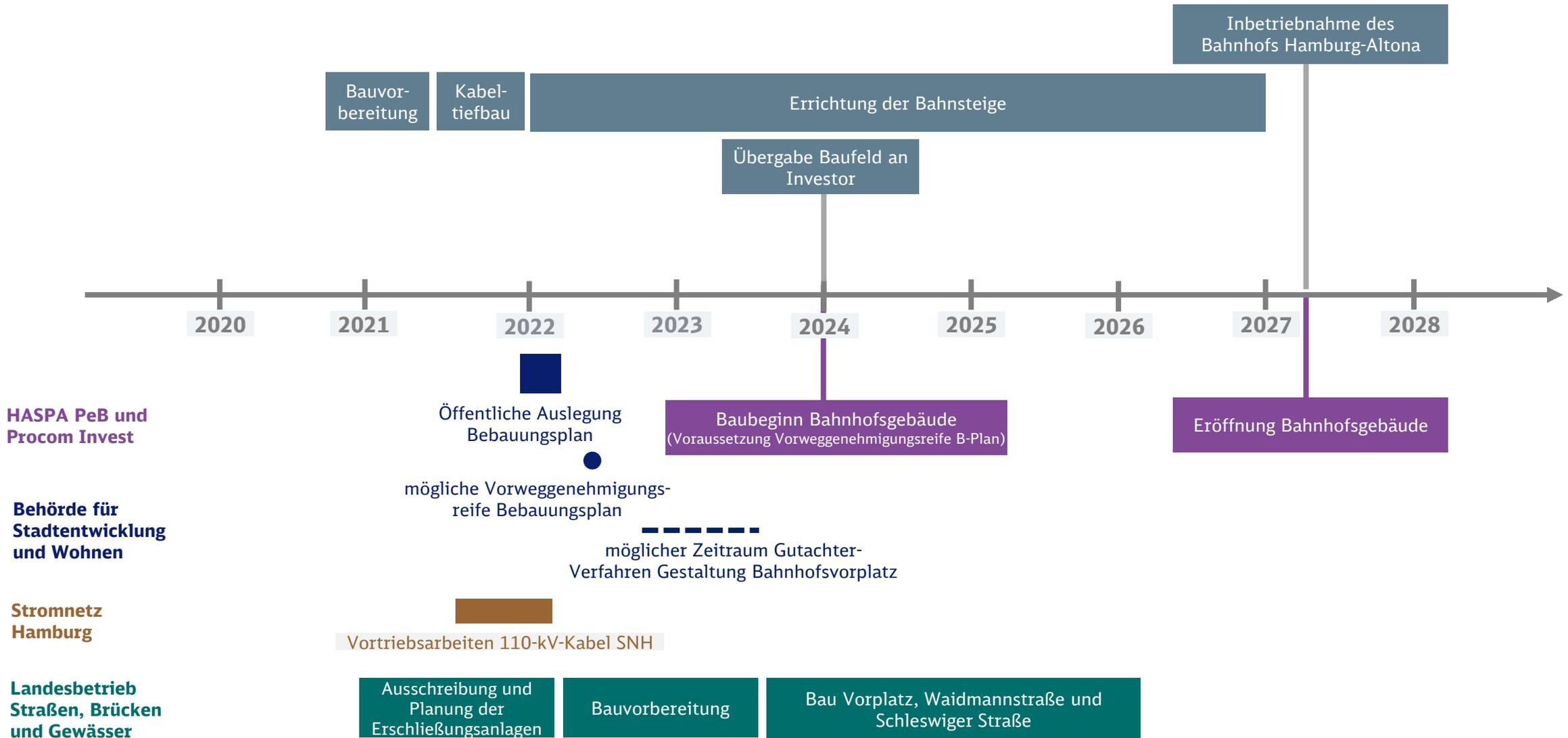
NETZE

Verlegung Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona

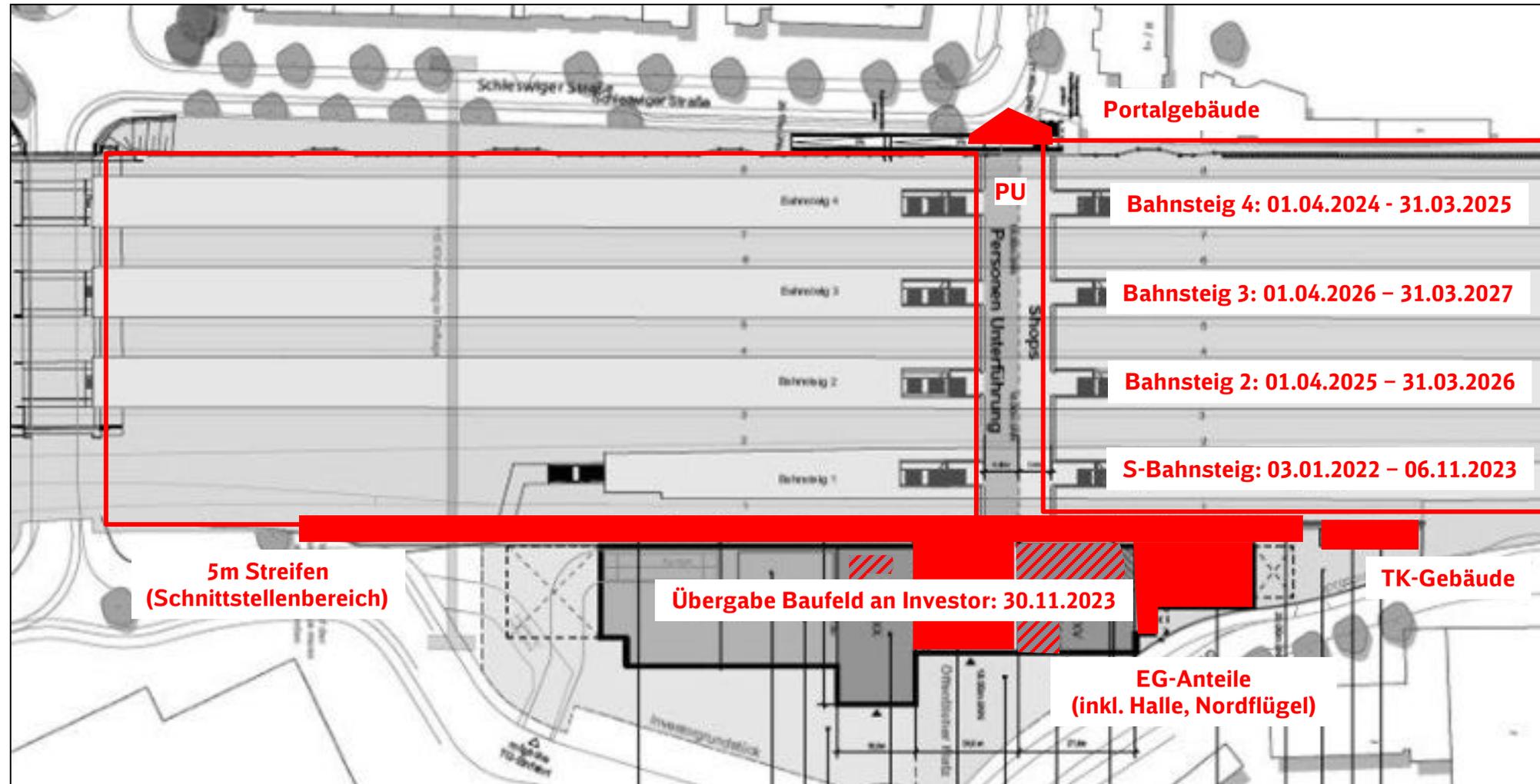
Dialogforum Schiene Hamburg-Altona

02.12.2021

Bauablaufplan Hamburg-Altona

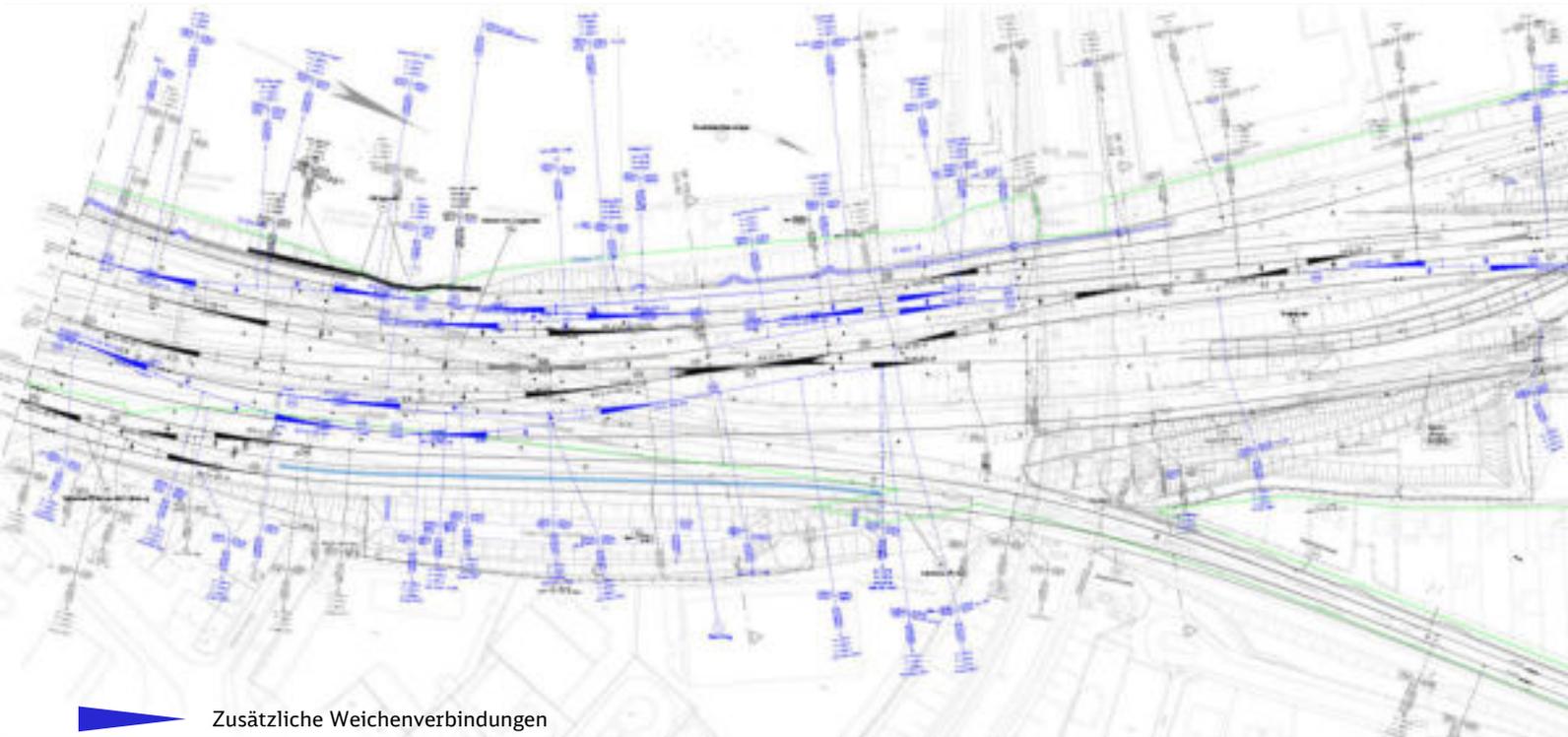


Bauablauf Bahnhof Hamburg-Altona



Weichenplanung Hamburg-Altona

Unterlagen zur Planänderung am 27.08.21 beim EBA eingereicht



- Gemäß Testat vom März 2020 sind 18 zusätzliche Weichen erforderlich, um in der Spitzenstunde 31 Züge abfertigen zu können.
- Im Rahmen der detaillierten Entwurfsplanung und Trassierung konnten anstatt mit 18 mit nunmehr 21 zusätzlichen Weichen bauliche Vorteile erzielt werden.
- Die drei zusätzlichen Weichen führen zu mehr parallelen Fahrmöglichkeiten und Redundanzen im Bahnhof Hamburg-Altona insbesondere bei Störungen und Baumaßnahmen.
- Der Planänderungsbeschluss wird Ende 2023 erwartet.

Spatenstich Bauvorhaben Hamburg-Altona



Auswahl bisheriger Arbeiten

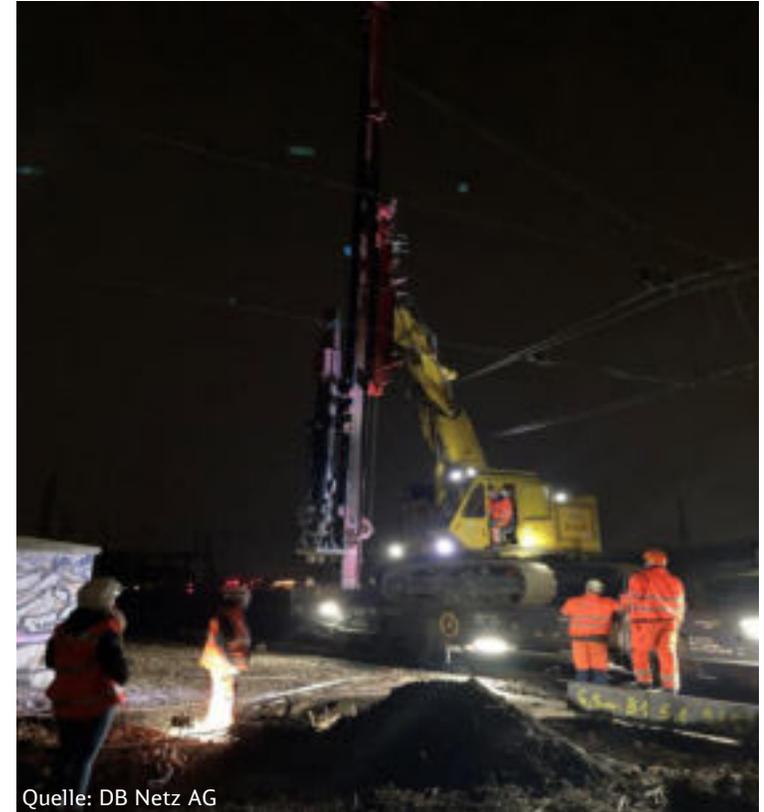
Herstellung Baustraße am Postgleistrog



Kabeltrøgerstellung



Mastgründung



Auswahl bisheriger Arbeiten

Kabeltiefbau



Quelle: DB Netz AG



Quelle: DB Netz AG



Quelle: DB Netz AG

Auswahl bisheriger Arbeiten

Aufbau Kabelhilfsbrücke Harkortstraße



Quelle: DB Netz AG



Quelle: DB Netz AG

Auswahl bisheriger Arbeiten

Aufbau Kabelhilfsbrücke Stresemannstraße



Quelle: DB Netz AG



Quelle: DB Netz AG

Informationen der Anwohnenden: jeden letzten Mittwoch im Monat im Bauinfomobil vor dem ThyssenKrupp-Schulte Gelände



Quelle: DB Netz AG

Wir berichten über den Projektfortschritt und nehmen die Hinweise der Öffentlichkeit auf

- Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden frühzeitig postalisch über die Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.
- Bei Fragen zu Bautätigkeiten können sich Anwohner:innen jederzeit über unser Bautelefon 040 / 39181350 oder per Mail bauen@bahnprojekt-hamburg-altona.de an uns wenden.
- Für allgemeine Fragen steht ein Bürgertelefon zur 040 / 39182622 und folgende Mailadresse info@bahnprojekt-hamburg-altona.de zur Verfügung.
- Regelmäßige Umsetzung von Baustellenrundgängen mit lokalen Akteuren
- Laufende Gespräche mit projektrelevanten Stakeholdern



Unsere **Baustelle** kann schon mal zur echten **Nervensäge** werden.

Anwohnerinformation zu Bauarbeiten

«Ansprache»
«Strasse» «Hausnummer»
«PLZ» «Ort»

Kabelarbeiten zwischen der Eisenbahnbrücke Pflözer Straße und Stresemannstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die DB Netz AG für die Verlegung des Fern- und Regionalverkehrs Hamburg-Altona die Erstellung von Markt- und Zuleitungsarbeiten sowie den Einbau von Schächten für Kabelspannungen plant. Die Baumaßnahme findet zwischen der Eisenbahnbrücke Pflözer Straße und der Stresemannstraße statt.

Ausführungszeitraum: 26. Juli bis 26. August 2023

Diese Maßnahme ist erforderlich, um die bestehenden Kabelanlagen aus dem Baufeld in neu zu erstellende Kabelführungssysteme umlegen zu können und somit Platz für die anstehenden Kabelverlegearbeiten zu schaffen.

Für die Bauarbeiten kommen moderne, lärmgedämpfte Geräte und Maschinen zum Einsatz.

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich insbesondere Geräusche, auch nachts und am Wochenende, nicht gänzlich ausschließen.

Für die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir alle Betroffenen um Verständnis.

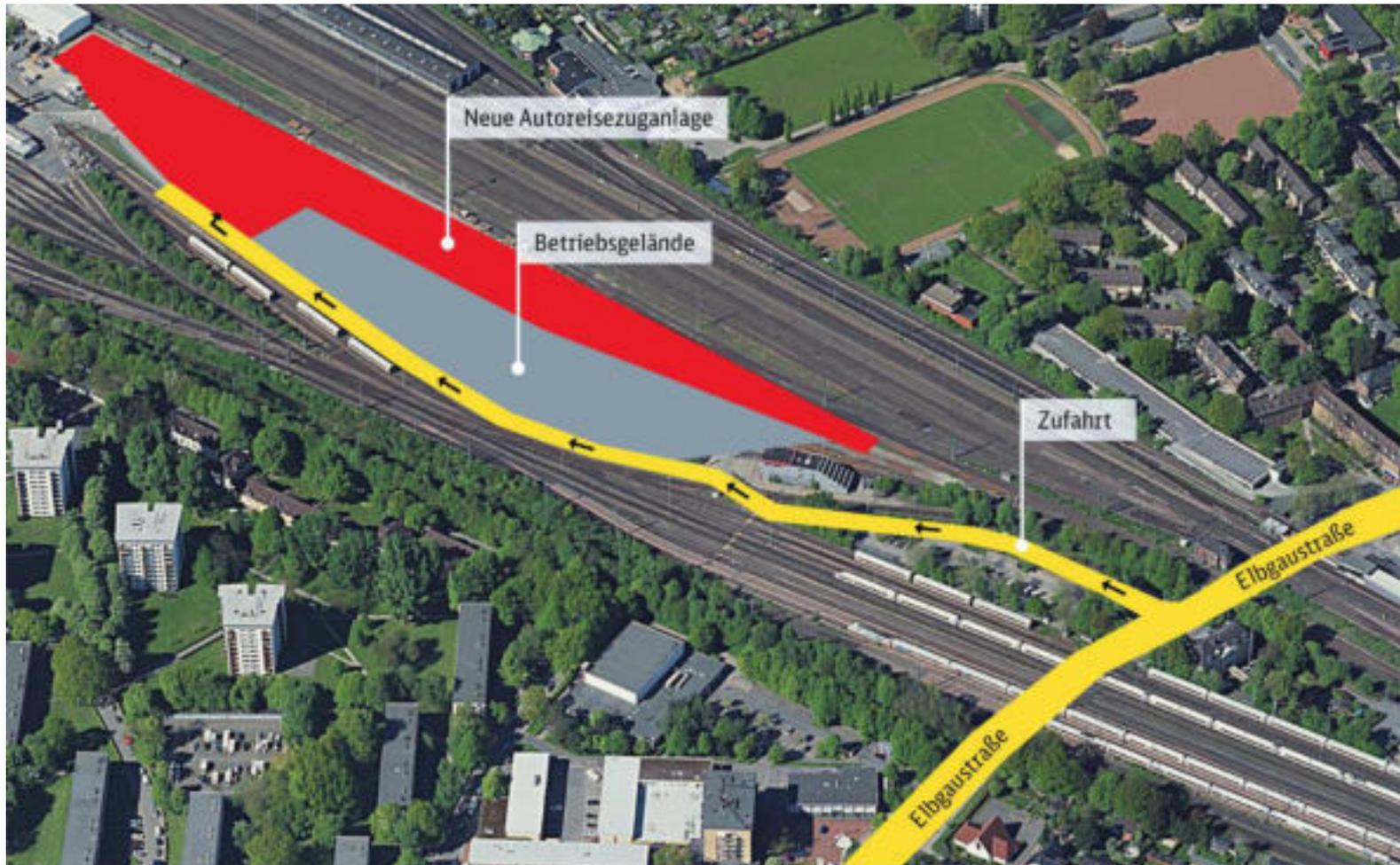
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
E-Mail: info@bahnprojekt-hamburg-altona.de
Projektleiter: 040 3918 2622

Die Projektzone der DB Netz AG
Hamburg I, Juli 2023



Die Kabelbauarbeiten finden in dem markierten Bereich zwischen der Eisenbahnbrücke Pflözer Straße und der Stresemannstraße statt. (Quelle: Open Street Map)

Autoreisezuganlage Hamburg-Eidelstedt



Zeitplan Autoreisezuganlage



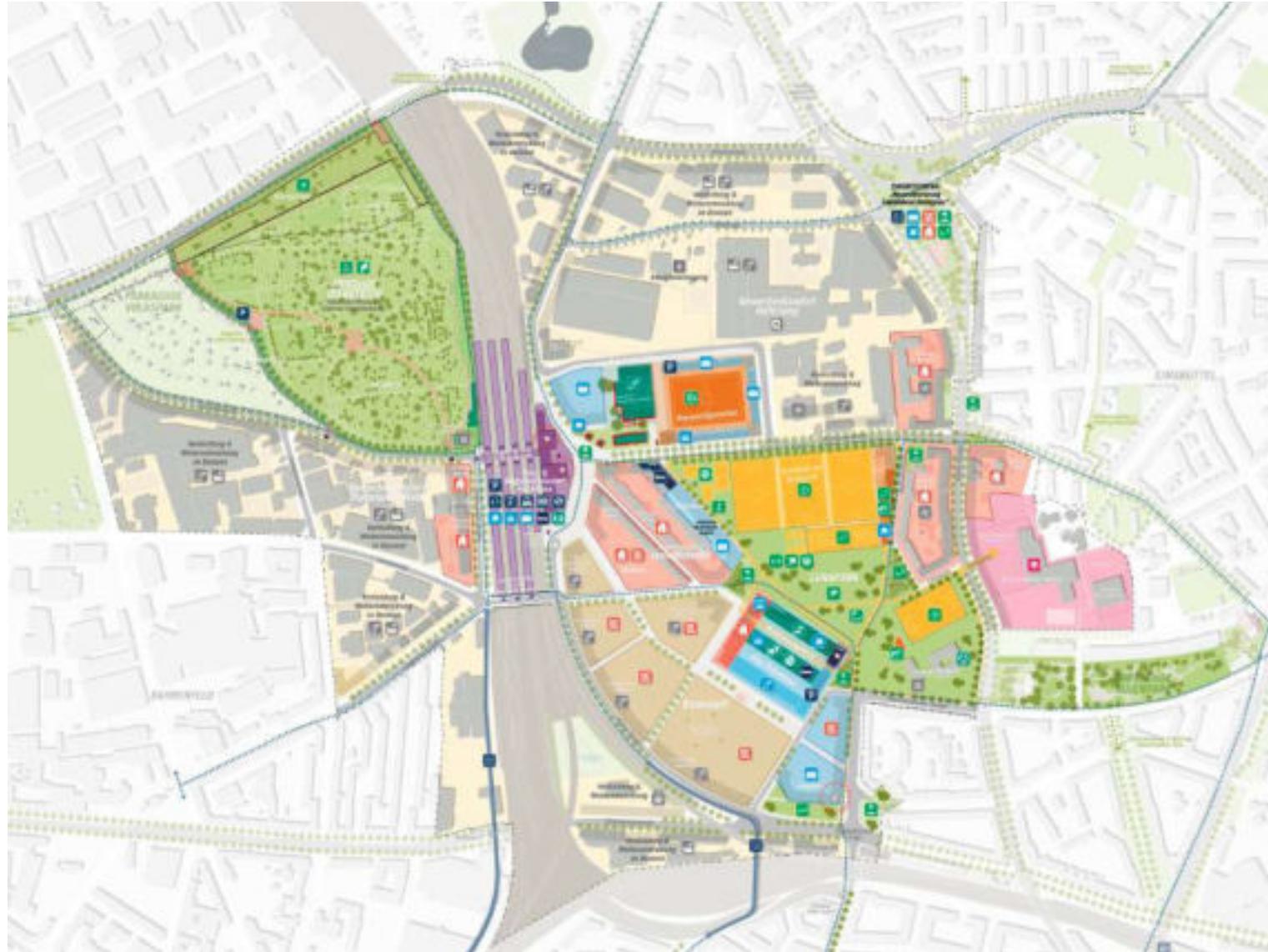


TOP 3

**BSW zu den Sachständen
B-Planverfahren Fern- und
Regionalbahnhof und Bebauung
ThyssenKrupp Areal**

Rahmenplan Diebsteich

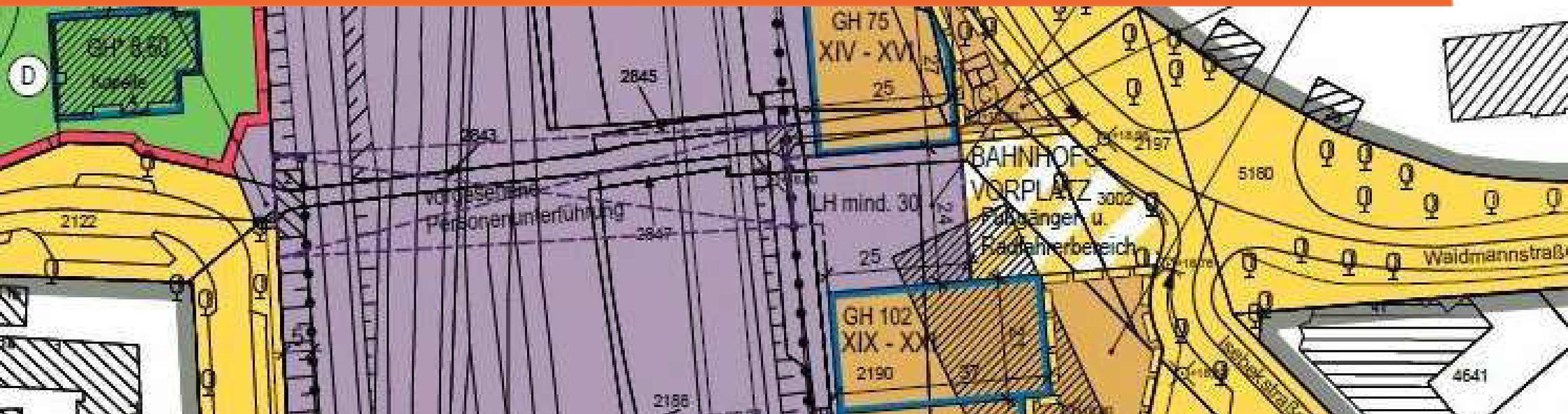
Szenario 2040



© ARGE VU Diebsteich

NEUES EMPFANGSGEBÄUDE

Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona



Neues Empfangsgebäude

Hochbaulicher Realisierungswettbewerb 2018

Siegerentwurf: C.F. Moller, Aarhus

Nutzungen:

- Bahnhofshalle und weitere Bahnnutzungen
- Einzelhandel, Gastronomie
- Hotel- und Bürohochhäuser
- Fahrradparkhaus

Baubeginn voraussichtlich Anfang 2024

Realisierung bis 2027



© C.F. Moller

Bebauungsplan AN27 / BF72

Zeitplan/Meilensteine

21.09.16 Öffentliche Plandiskussion

Mai/Juni 17 TöB-Beteiligung

Sept. 2018 Baustopp bis 2020

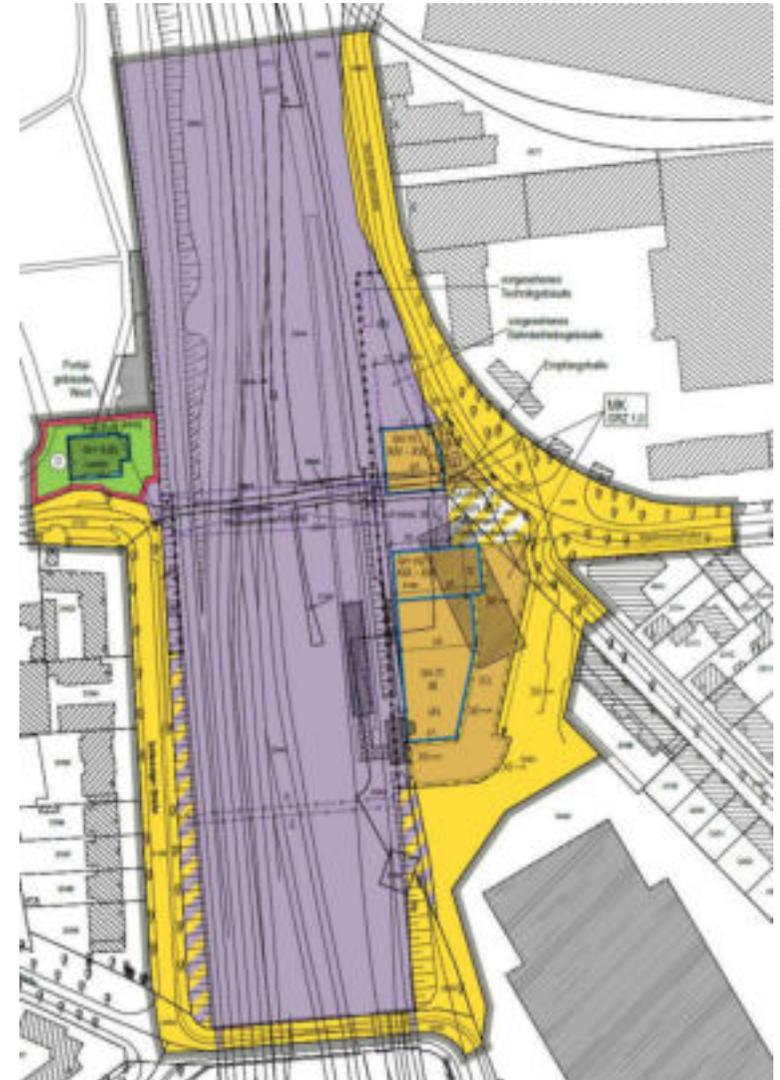
geplante weitere Schritte:

März 22 Auftaktveranstaltung zur öffentlichen Auslegung

März 22 Öffentliche Auslegung (1 Monat)

Ende 22 Feststellung B-Plan möglich

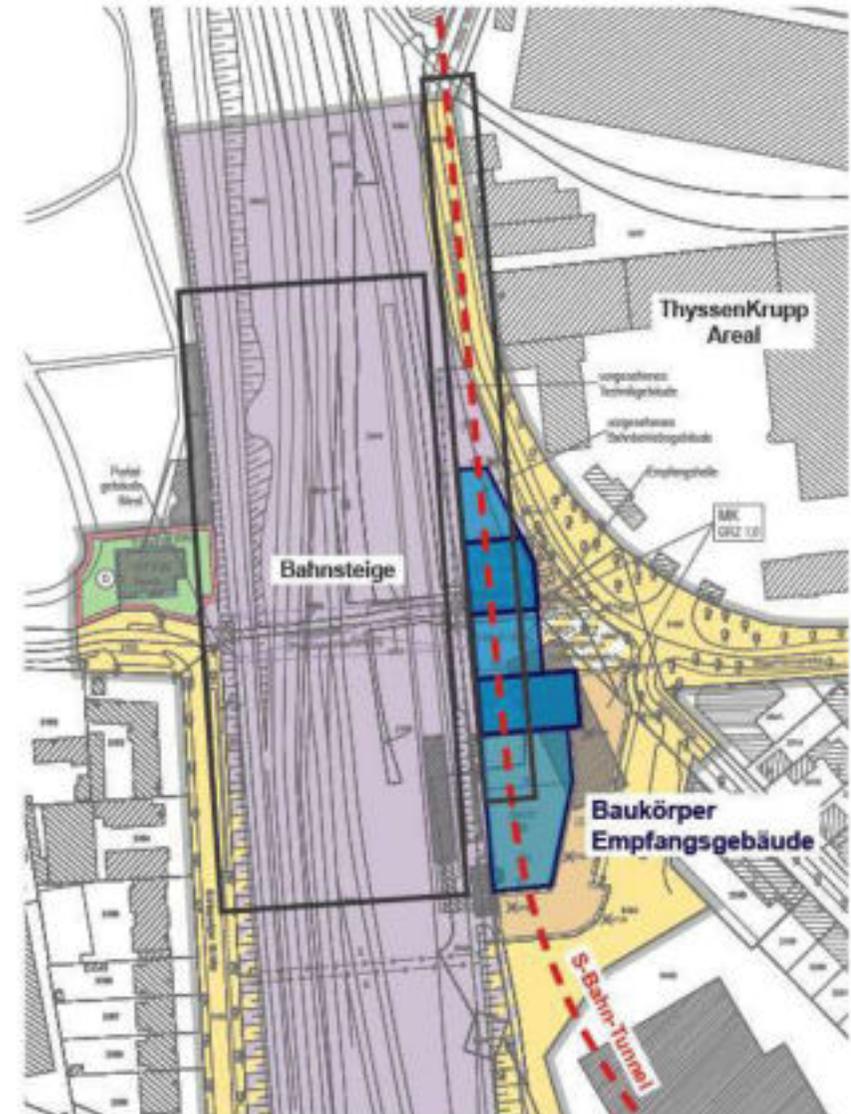
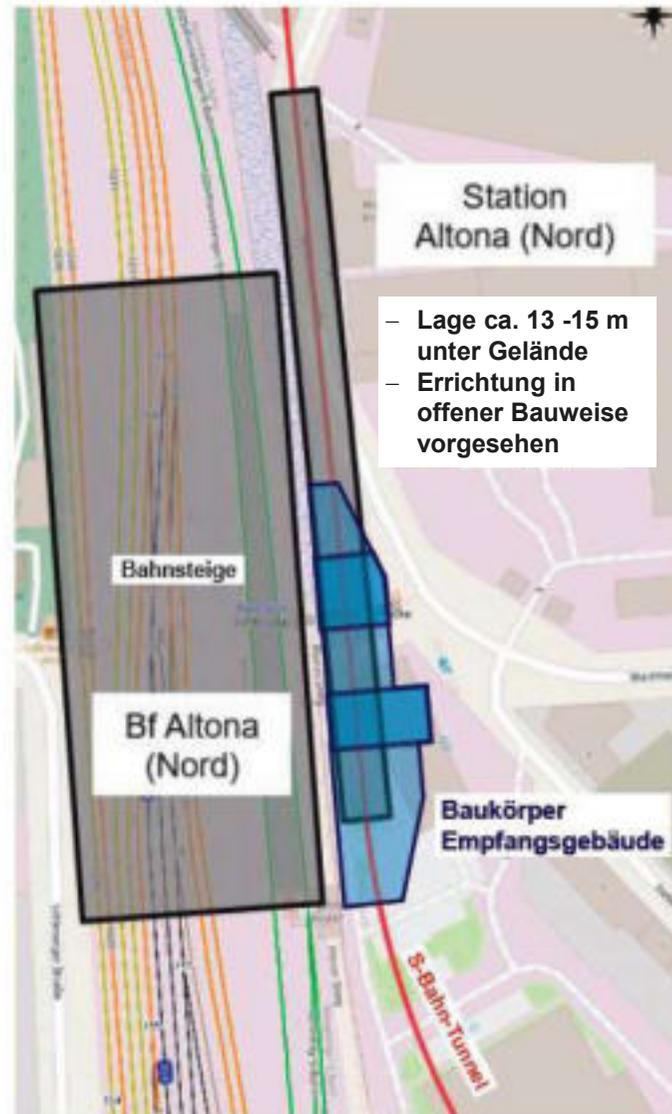
**(Vorbehalt: Ergebnis
Machbarkeitsuntersuchung VET)**



Bebauungsplan-Entwurf
2018

Neues Empfangsgebäude

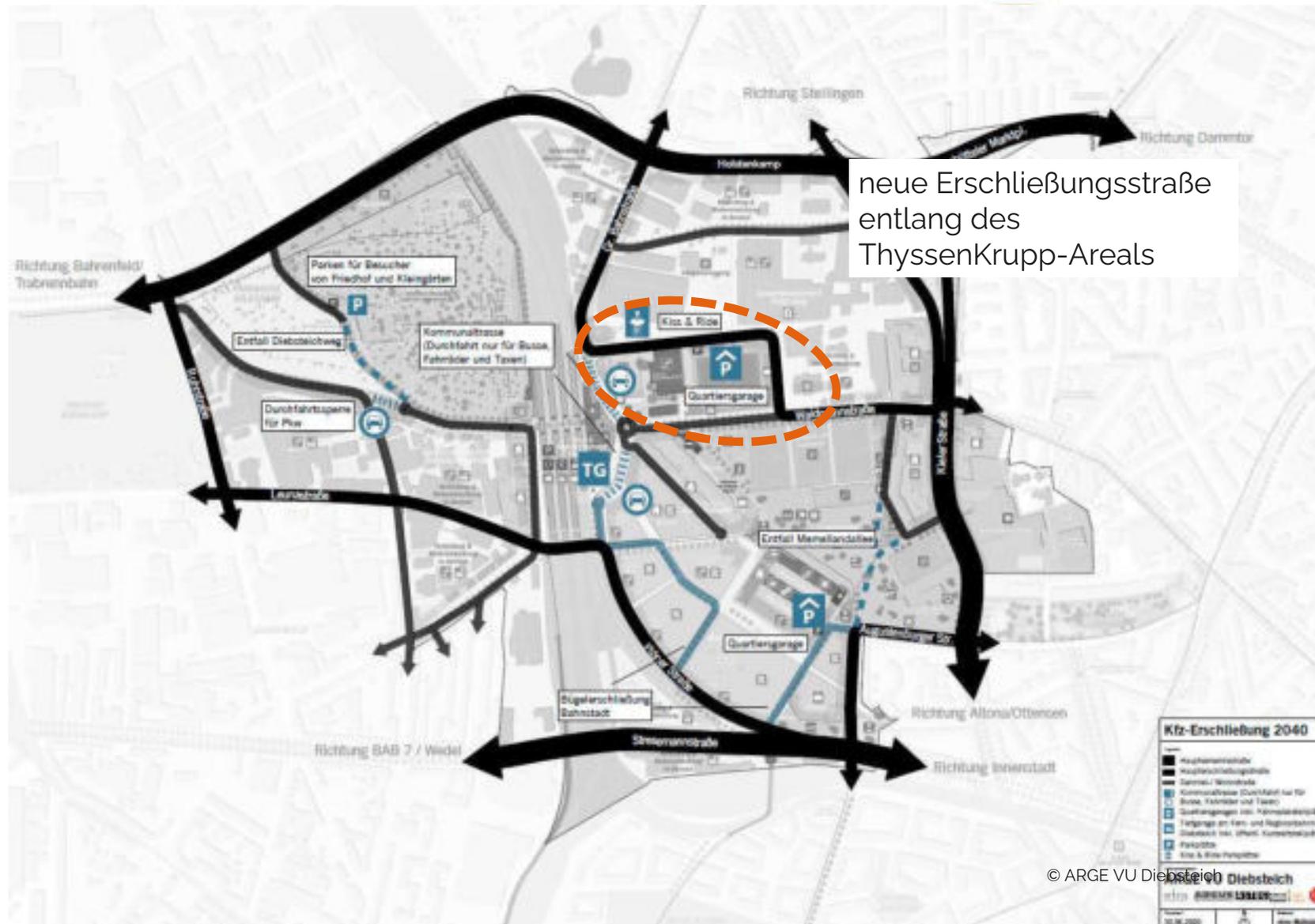
Überlagerung mit
erstem, nicht mit FHH
abgestimmten
Konzept für
Verbindungsbahn-
entlastungstunnel (VET)
erstellt durch BMVI, 11/2020



© BMVI / BSW

Diebsteich

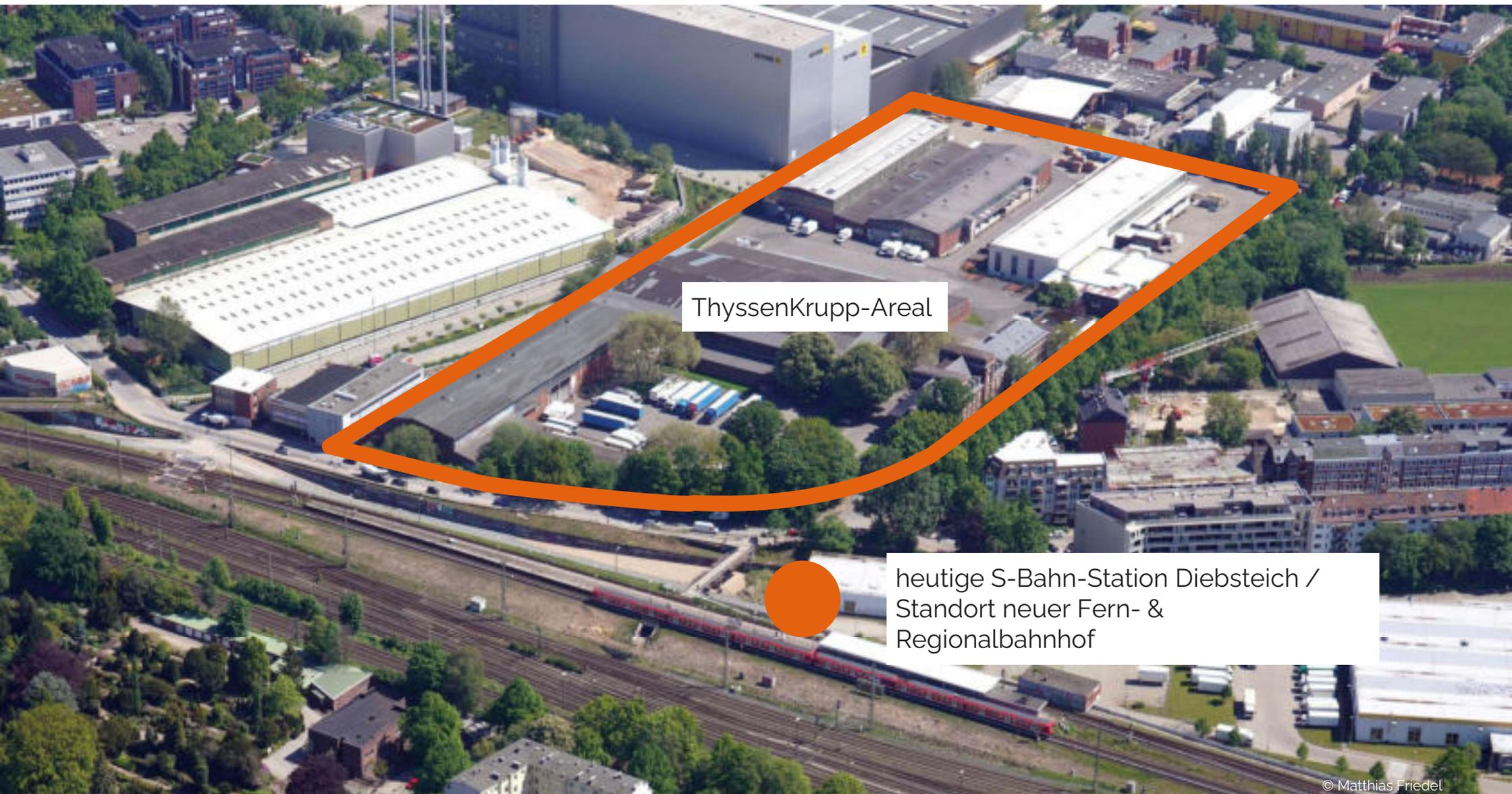
Kfz-Netz 2040



THYSSENKRUPP-AREAL

Machbarkeitsuntersuchung und Bebauungsplanverfahren





ThyssenKrupp-Areal

heutige S-Bahn-Station Diebsteich /
Standort neuer Fern- &
Regionalbahnhof

ThyssenKrupp-Areal

Rahmenplan



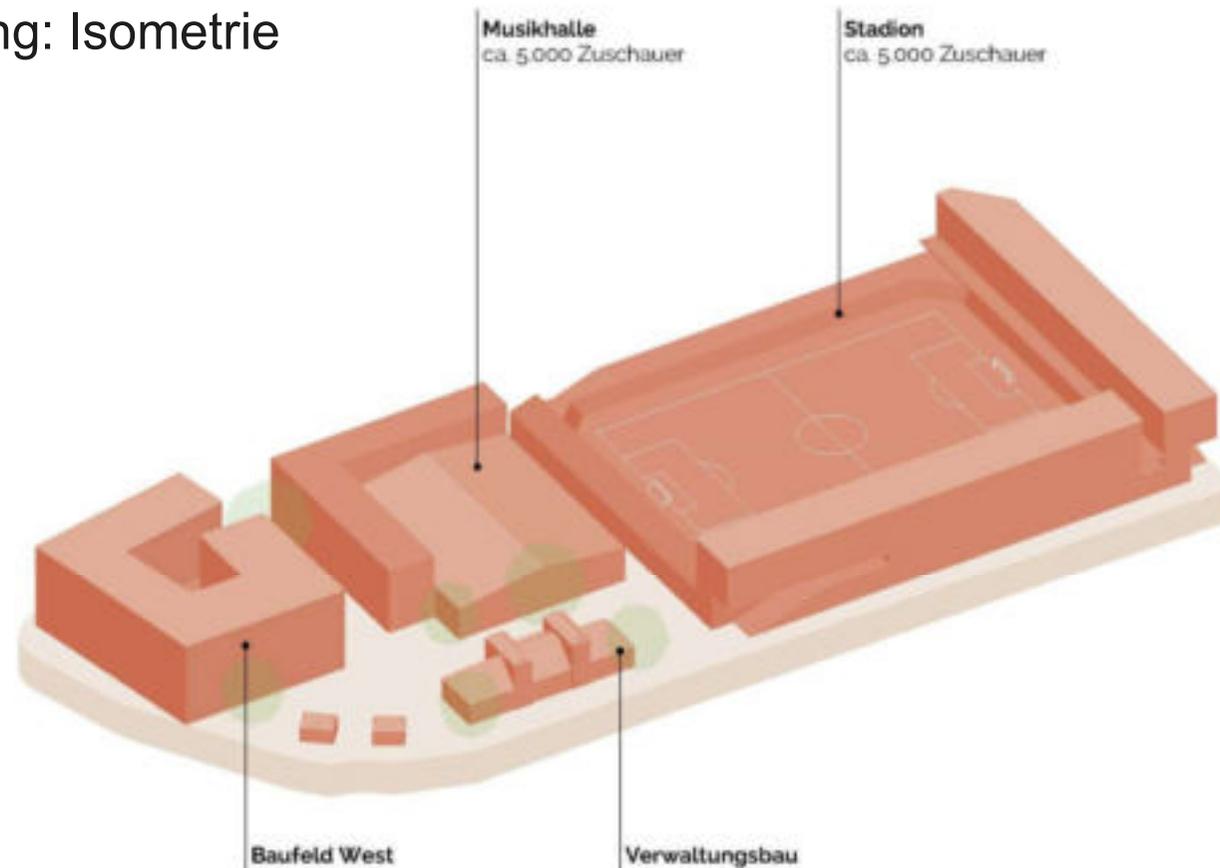
© ARGE VU Diebsteich

ThyssenKrupp-Areal

Machbarkeitsuntersuchung: Isometrie

Bausteine:

- Baufeld West
- Verwaltungsgebäude
- Musikhalle
- Regionalligastadion mit Mantelbebauung



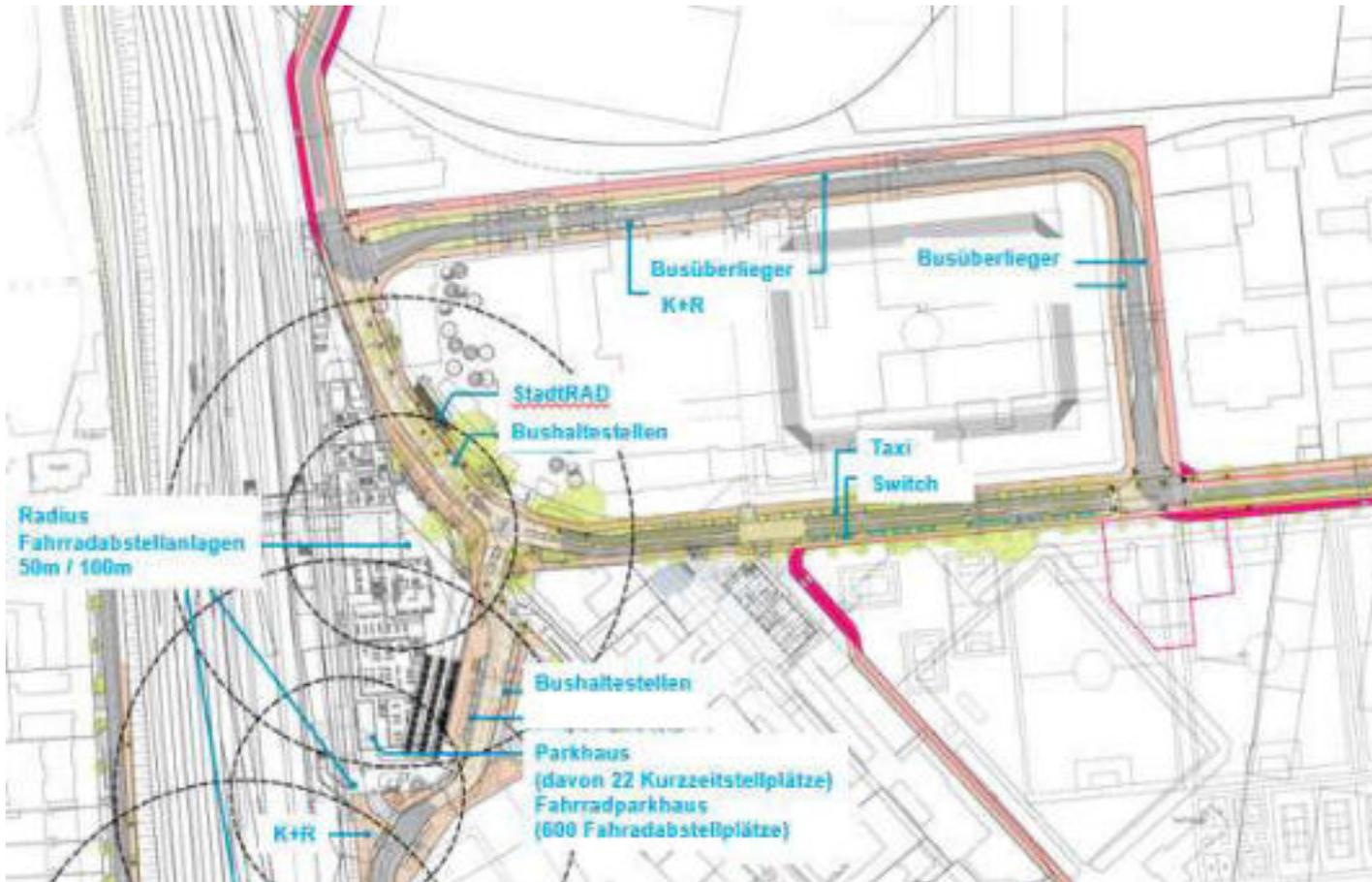
ThyssenKrupp-Areal

Machbarkeitsuntersuchung: Funktionsplan



Erschließungsplanung

ARGUS Gutachten im Auftrag der BSW



Stand Erschließungsplanung



Straßenseitige Erschließung Thyssen-Krupp



Blick entlang der
Waidmann-straße in
Richtung neuer Bahnhof

© Grit Koalick

ThyssenKrupp-Areal

Bebauungsplan Altona-Nord 29: Gebietsabgrenzung



— Abgrenzung Plangebiet

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 **Bebauungsplan Entwurf
Altona-Nord 29**
Maßstab 1 : 1000 (im Original)
Bezirk Hamburg-Altona Ortsteil 212

ThyssenKrupp-Areal

Bebauungsplan Altona-Nord 29: Zeitplan/Meilensteine

2021

- Oktober: GrobAbstimmung

2022

- 16. Februar: Öffentliche Plandiskussion
- 2. Quartal: TÖB-Beteiligung + AK I
- 4. Quartal.: Auslegung

2023:

- 1. Quartal: AK II + Vorweggenehmigungsreife
- 3. Quartal: Feststellung B-Plan

ThyssenKrupp-Areal

Wettbewerbsverfahren

- VgV – Verfahren: Wettbewerbsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (12 Büros)
- Einbindung der künftigen Nutzer / Beteiligung von Bezirk und Bürgerschaft
- Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen

Zeitschiene

- Wettbewerbsergebnis: voraussichtlich Mitte 2022

RAHMENPLAN DIEBSTEICH

weitere Projekte





Blick auf das zentrale
Rahmenplangebiet

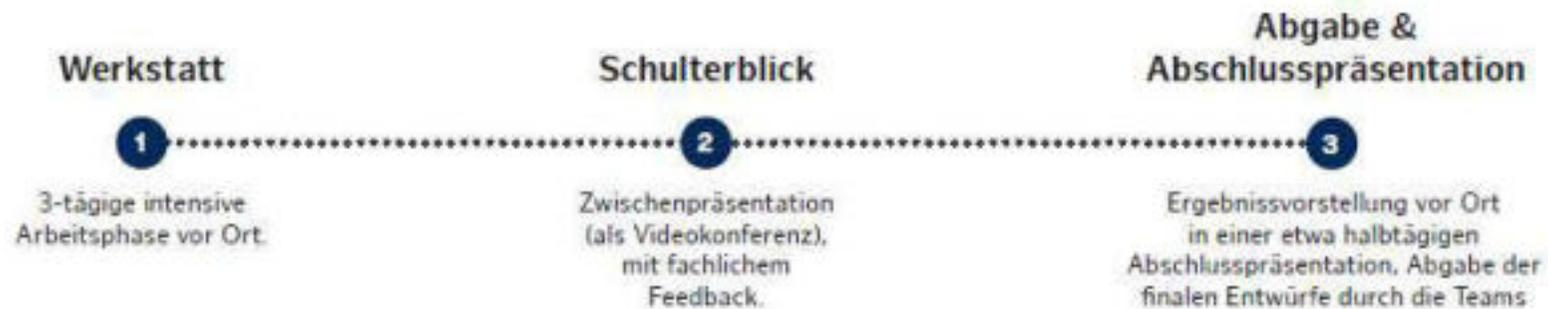
Landschaftsachse Bahrenfeld



© BUKEA / urbanista

Landschaftsachse Bahrenfeld

Werkstattverfahren



Abschlusspräsentation 30.11.2021

Fragerunde zu TOP 2 und 3

**Pause
ca. 20 min**

TOP 4

**Machbarkeitsstudie zu einer möglichen
Nutzung der nördlichen GUB für den
SPNV - Vorstellung des Auftragnehmers
sowie Schilderung der nächsten
Schritte**

Aktueller Stand der Machbarkeitsuntersuchung „Nördliche Güterumgehungsbahn“

02.12.2021 | Hamburg

Auf Grundlage der Verständigungsunterlage wurde eine Leistungsbeschreibung erstellt

Inhalte der Leistungsbeschreibung (Auszug):

- Es sind mehrere hochwertige Angebotsformen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung (MBU) zu definieren (Fahrzeiten, Fahrzeuge, Takte), zu prüfen und zu bewerten sind. **Die Bewertung umfasst jeweils die bauliche, betriebliche, verkehrliche und wirtschaftliche Machbarkeit.** Eine Ertüchtigung und der – soweit möglich – zweigleisige Ausbau der ist ebenfalls Gegenstand der Untersuchung.
- Im Rahmen der MBU sollen **verschiedene Szenarien** für eine Nutzung der GUB untersucht werden. In einer ersten Stufe soll für jedes dieser Szenarien ein **Betriebskonzept** (Haltekonzept, Fahrzeugkonzept, Fahrplankonzept, Linienkonzept) erarbeitet, in einer zweiten Stufe die dafür **notwendige Infrastruktur** abgeleitet und schließlich die **bauliche Machbarkeit** sowie das Nachfragepotential geprüft werden.
- Im Rahmen der MBU sind **alternative Zwischenhalte** baulich, technisch, betrieblich und nachfrageseitig zu prüfen.



Quelle: Mediathek DB AG, Christian Bedeschinski

➤ Unternehmensvorstellung TTK

TTK – TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH

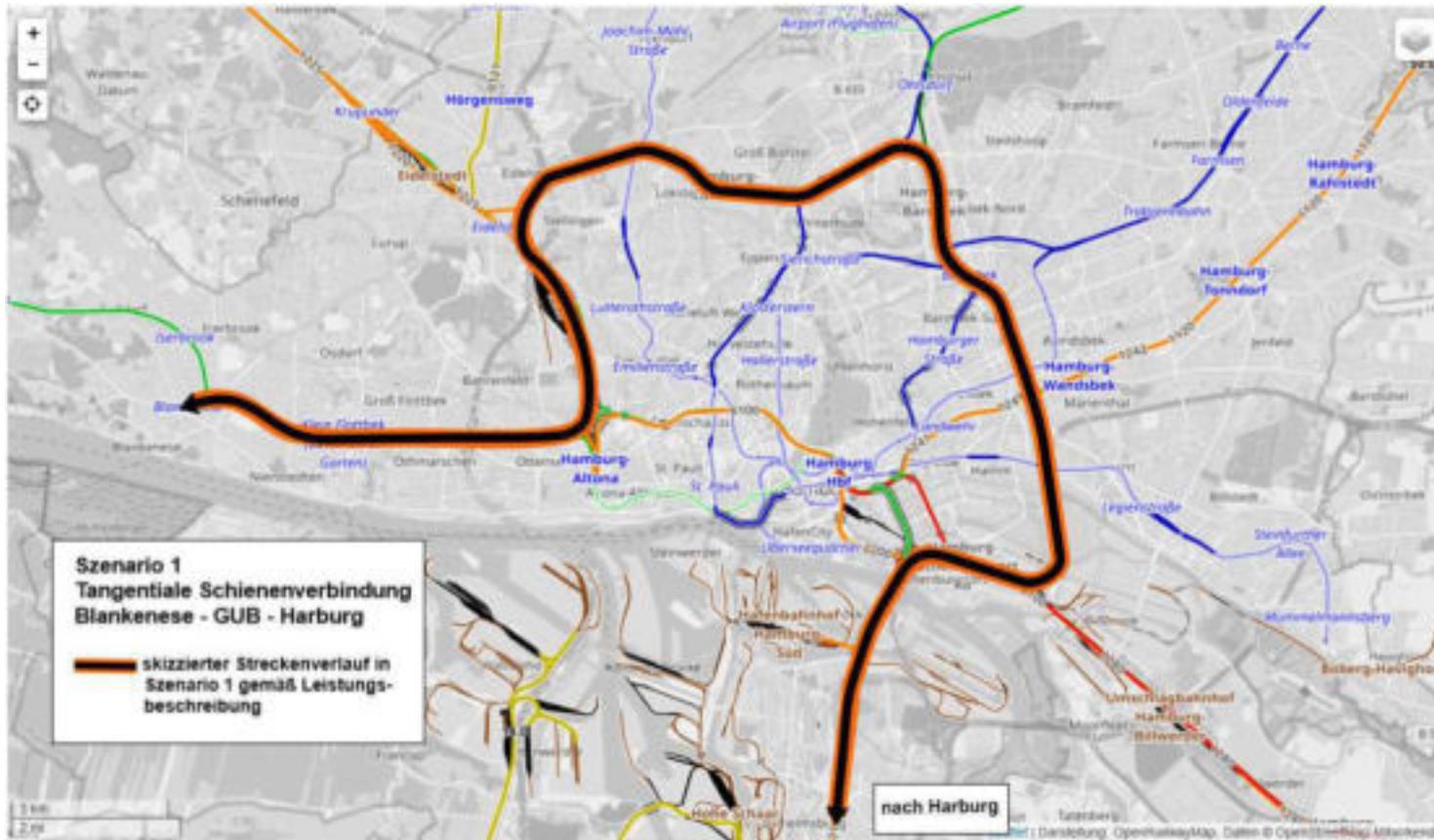
- Gesellschafter: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) & PTV Transport Consult (PTV GROUP)
- 1996 gegründet
- Hauptsitz in Karlsruhe sowie Niederlassungen in Paris, Lyon, Straßburg
- Interdisziplinäres und internationales Team mit 50 Mitarbeitern (Bauingenieure, Geographen, Stadt- und Verkehrsplaner, Wirtschaftsingenieure)
- Unternehmensbereiche:
 - Infrastruktur (alle Leistungsphasen nach HOAI)
 - Verkehrsplanung, Betrieb und Fahrzeugtechnik (Machbarkeitsstudien, Betrieb, Verkehrsplanung, Fahrzeugtechnik, Tarif, Vertrieb, Verkehrsnetz-Optimierung, Unternehmensberatung, Forschung)



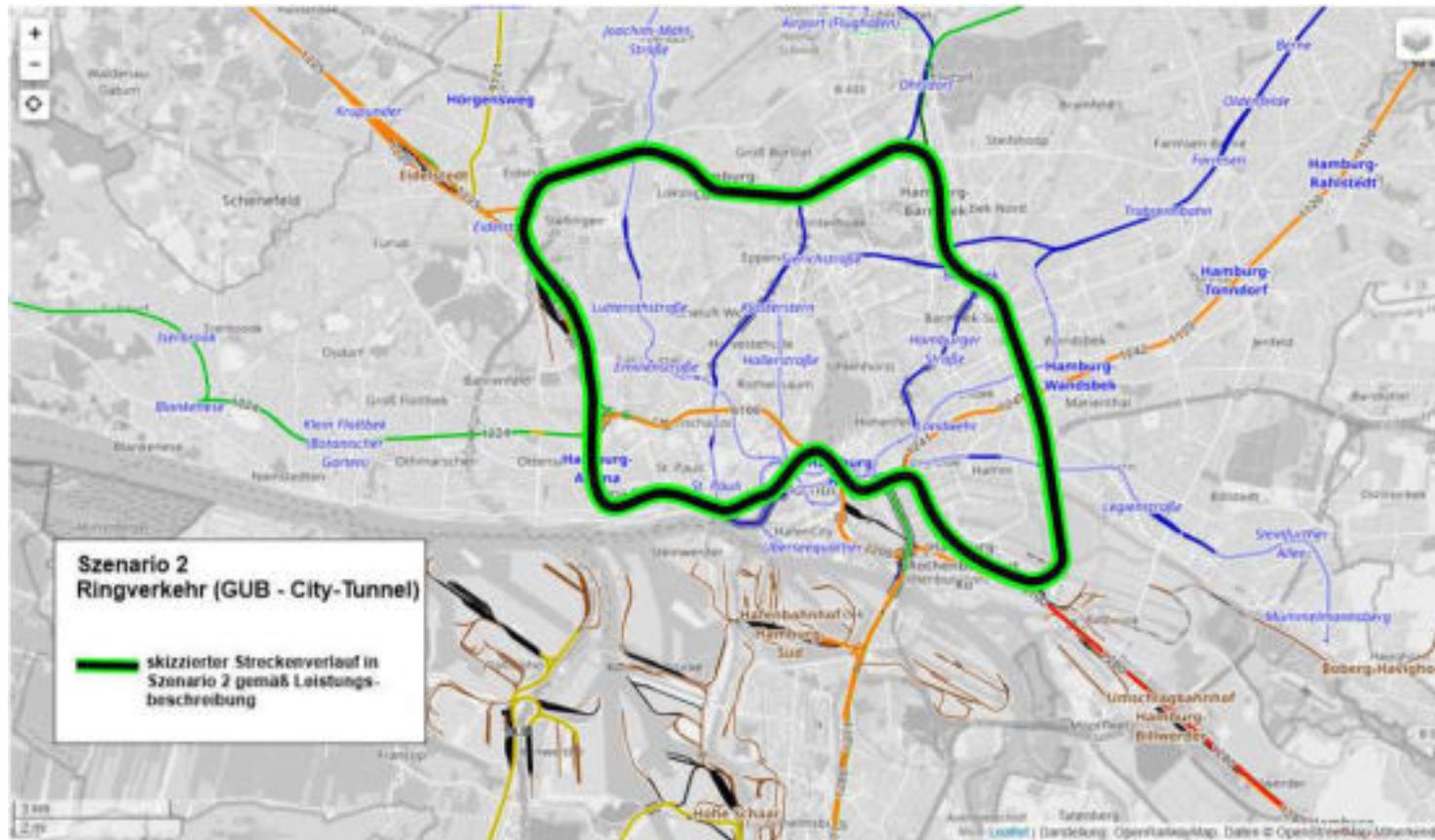
- **Schwerpunkt im Projekt:**
 - **Betriebskonzept**
 - **bauliche Umsetzbarkeit**



➤ Szenario 1 – Tangentiale Schienenverbindung



➤ Szenario 2 – Ringverkehr



➤ Erste Schritte zur Bestandsaufnahme

- Analyse zur Verfügung gestellter Dokumente (u.a. Planungen, Überlegungen, Studien, etc.)
- Kenntnisnahme der bestehenden und prognostizierter Nachfrage im Untersuchungsgebiet auf der Basis der in den letzten Zeiten getätigten Verkehrsmodellierungen
- Analyse der derzeitigen und geplanten Betriebskonzepte (Personen- und Güterverkehr) auf den in der Leistungsbeschreibung genannten Zulaufstrecken
- Betrachtung der aus- bzw. neuzubauenden Infrastrukturabschnitte (inklusive Ortsbesichtigung)
- Kritische Betrachtung der zur untersuchenden Szenarien

➤ Nächste Schritte

- Vertiefende Analyse zum Szenario 1 (Blankenese – GUB – Elbbrücken/Harburg)
- Vertiefende Analyse zum Szenario 2 (Ringbahn: GUB – City-Tunnel)
- Fahrzeugkonzept für die Szenarien 1 und 2
- Entwicklung eines Haltestellenkonzeptes für beide Szenarien



NETZE

TOP 5

**Modernisierungen an den
Hamburger Bahnhöfen und
Zufriedenheitsbefragung**



Dialogforum Schiene Nord

Informationsveranstaltung - TOP 5 - Beitrag DB Station&Service

02.12.2021 | Hamburg | Bärbel Aissen



Modernisierungen an den Hamburger Bahnhöfen

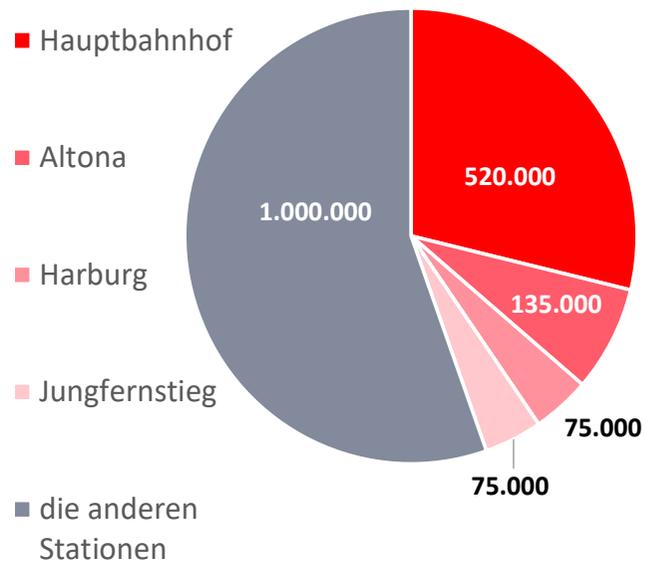
Aktuelle Bauprojekte



02.12.2021 | Hamburg

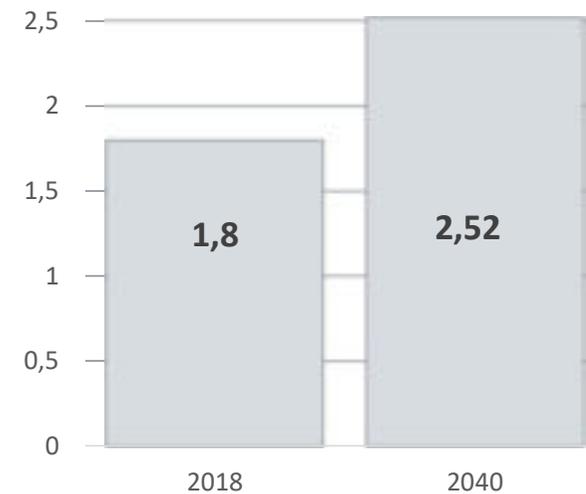
Heute: Jede*r Hamburger*in steigt einmal täglich bei uns ein.
Das ist natürlich nur Statistik.

Dennoch: Summe der Ein+ Aussteiger 2018 **1,8 Mio** werktäglich

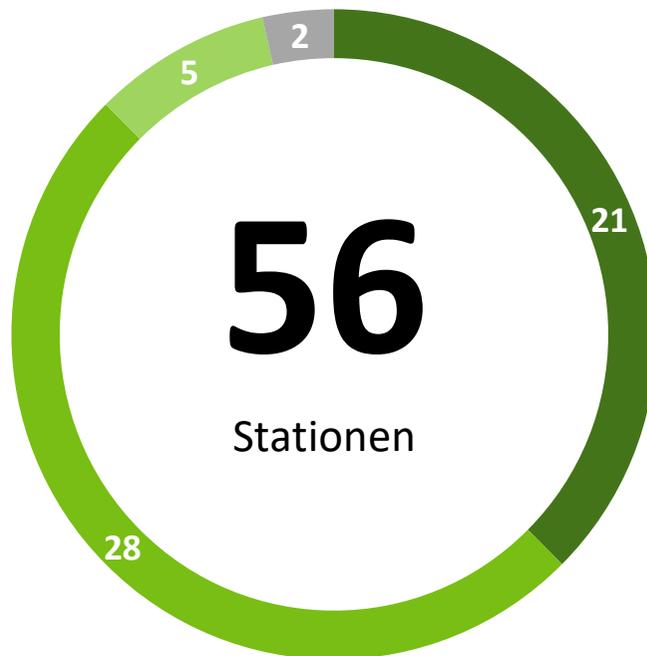


In Zukunft:

2040 erwarten wir **45% mehr**
Fahrgäste als 2018



Im Bestand: Bis 2024 werden fast alle Hamburger Stationen barrierefrei erreichbar sein.



- Von 2010 bis 2020 haben wir 28 Hamburger Stationen neu barrierefrei ausgestattet
- Bis 2024 kommen noch Rothenburgsort und Tiefstack, Königstraße, Reeperbahn und Jungfernstieg hinzu
- Dann bleiben nur die beiden Sonderfälle Diebsteich und Berliner Tor

- Barrierefrei bis 2009
- Barrierefrei bis 2020
- Barrierefrei bis 2024
- Barrierefrei nach 2024

Laufend: Wir investieren. Stations-Bauprojekte in Hamburg

Die DB Station&Service investiert mit Mitteln des Bundes, der Freien und Hansestadt Hamburg und eigener Finanzierung in Bauprojekte:

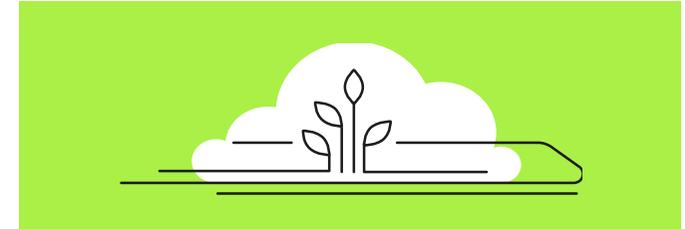
- Stationsneubauten
- Bestands-Stationserneuerungen und -sanierungen, Aufzugserneuerungen
- barrierefreier Ausbau
- Verbesserung von Information, Ausstattung und Wetterschutz

90 Mio EUR

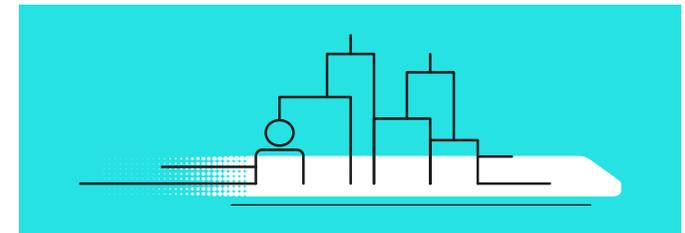
allein im Jahr 2021

360 Mio EUR

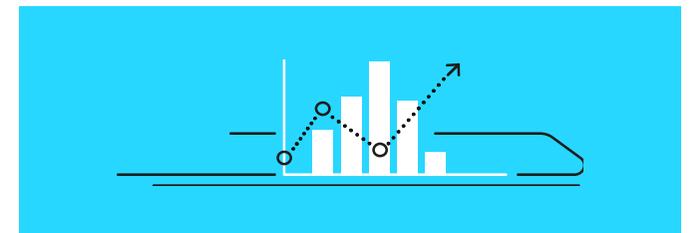
**sind bereits jetzt
für die kommenden fünf Jahre 2022-2026 fest eingeplant**



Für das Klima.



Für die Menschen.



Für die Wirtschaft.

Hamburg Hauptbahnhof



Kanten. Kapazitäten.

DB S&S | Bärbel Aissen | I.SP-N | 02.12.2021

Hamburg Hauptbahnhof: Projekte aktuell

Gleis 3/4 bis 13/14

I/21 IV/22

**Neubau provisorische Treppenaufgänge
Bahnsteige <-> Steintordammbrücke**
Inbetriebnahme:

- für Gleis 5-14 Ende 2021/Anf. 2022
- für Gleis 3/4 im 4. Quartal 2022



Gleis 13/14

I/21 II/22

Erneuerung Bahnsteig Gleis 13/14
▪ in Sommersperrpause weitgehend fertiggestellt
▪ Belagarbeiten bis Ende 2021



Wettbewerb

I/21 IV/21

**Architekturwettbewerb "Masterplan"
Hauptbahnhof und Umfeld**
▪ 2. Phase mit 8 aus 30 Büros
▪ Jurysitzung am 06.12.21



Bauprojekte in Hamburg
Erneuerungen und barrierefreier Ausbau



Stufenlos. Erreichbar.

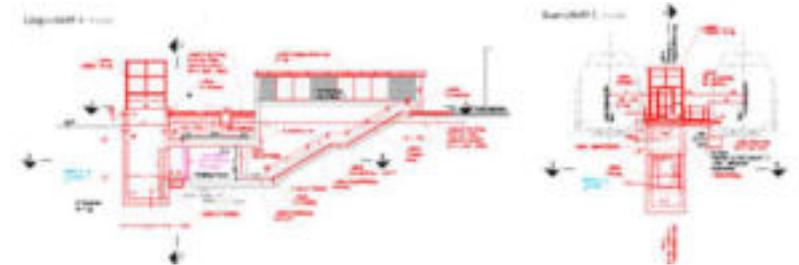
Hamburg: Barrierefreier Ausbau und Stationserneuerungen aktuell (1v2)

Tiefstack

I/21

II/22

- Neubau Aufzug
- Erneuerung Zuwegung von der Straße



Rothenburgsort

I/20

III/22

- Kompletterneuerung Station, Neubau Aufzug, Denkmalgerechter Neubau Dach, Neubau ServiceStore
- Fahrgastführung bereits durch neuen Zugang



Sternschanze

I/19

III/21

- Erneuerung Bahnsteig
- Umfeldmaßnahmen Zukunftsbahnhof
- Stationsverschönerung



Hamburg: Barrierefreier Ausbau und Stationserneuerungen aktuell (2v2)

Holstenstraße

I/21

II/22

- Erneuerung Bahnsteig aktuell in Arbeit, Fertigstellung bis Ende 2021
- Sanierung Bahnsteigdach vsl. 2022



Ottensen

III/19

III/22

- Neubau einer Station mit Mittelbahnsteig, Zugängen und Aufzug
- Einhub Brücke am 15./16.11.2021 erfolgt

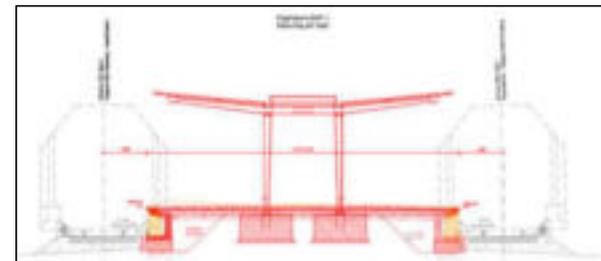


Langenfelde

I/22

IV/23

- Neubau Bahnsteigdach
- Erneuerung Bahnsteig
- Stationsverschönerung



Hamburg-Altona



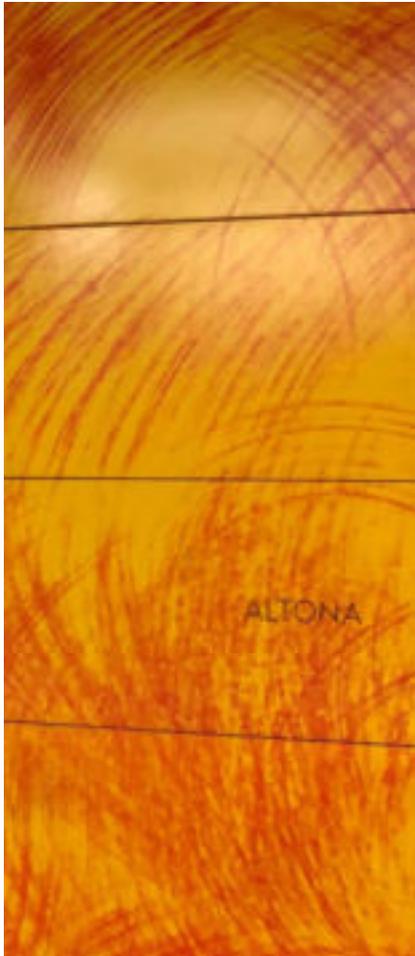
Mitte. Und Diebsteich.

DB S&S | Bärbel Aissen | I.SP-N | 02.12.2021

Hamburg-Dammtor: Neue Reisendeninformation & Wegeleitung Kunst & Architekturbeleuchtung



Hamburg-Altona: Zwei Stationen sind besser als eine.



Verlegung Fern- und Regionalbahnstation nach Diebsteich

- Offizieller "Erster Spatenstich" im Juli 2021 erfolgt
- Inbetriebnahme 2027 geplant

Bestandsstation Altona - ab 2027 vs. "Altona Mitte"

- Tunnelstation komplett saniert
- neue dynamische Fahrgastinformationsanzeiger auf den S-Bahnsteigen bereits in Betrieb
- Austausch der S-Bahn-Voranzeiger bis Ende 2022
- Auch die Busverbindungen sollen dynamisch mit eingebunden werden. Weitere Voranzeiger derzeit in Prüfung
- Verbesserte Fahrgastinformation auf den Fernbahnsteigen 2022 im Projekt IRIS-plus
- Einbau der taktilen Leit-Elemente wird derzeit bautechnisch geprüft. Umsetzung frühestens 2022



Erneuerungen Tunnelstationen



Gold und Sterne.

Hamburg: Zukunft Bahn - Erneuerungen Tunnelstationen: Gold, Sterne und Sicherheit für die Fahrgäste

Die zehn Hamburger Tunnelstationen aus den 1970er und 80er Jahren werden seit 2017 grundlegend modernisiert

- Neue Oberflächen an Decken, Wand und Boden
- Neue Beleuchtung
- WLAN
- Neue Fahrgastanzeiger
- Aktuellen Normen entsprechender Brandschutz



Hamburg: Zukunft Bahn

Stationserneuerungen City-Tunnel aktuell

Altona

- fertiggestellt

Königstraße

- Bahnsteig fertiggestellt
- Zugänge in Arbeit bis Ende 2021

Reeperbahn

- in Bau, Bahnsteig ca. 90% fertig
- Zugänge bis III/2022

Landungsbrücken

- weitgehend fertiggestellt, fehlende 4 Vitrinen werden noch geliefert

Stadthausbrücke

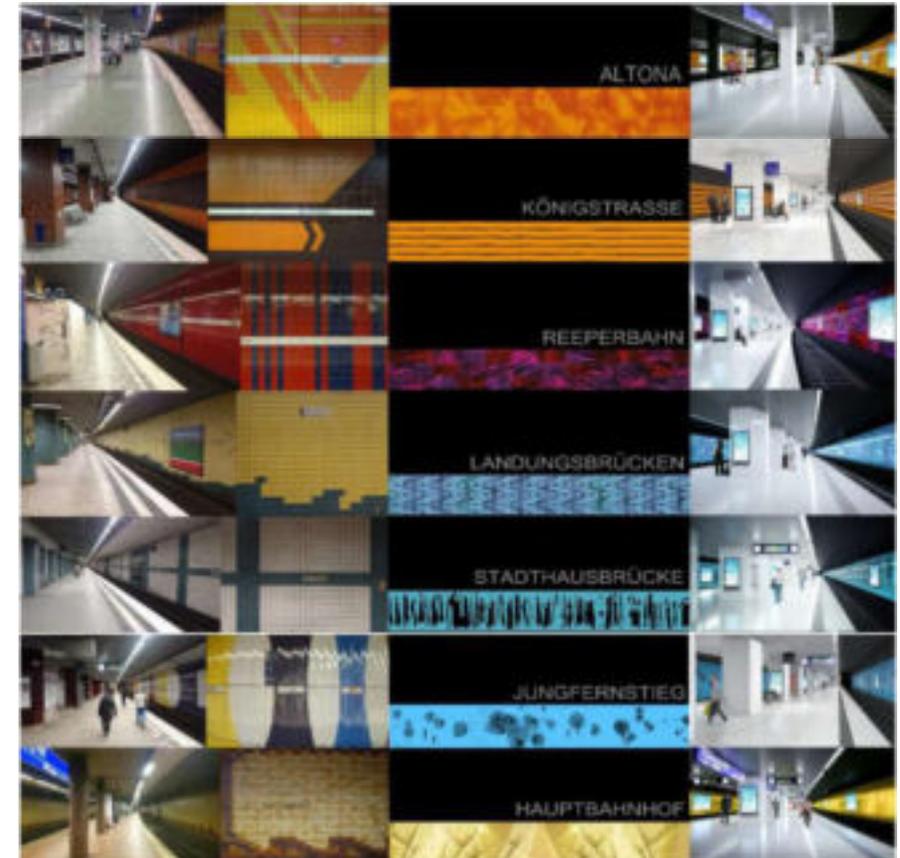
- fertiggestellt

Jungfernstieg

- fertiggestellt

Hauptbahnhof

- Hintergleiswand fertig
- Weitere Arbeiten bis Ende 2022



Hamburg: Zukunft Bahn

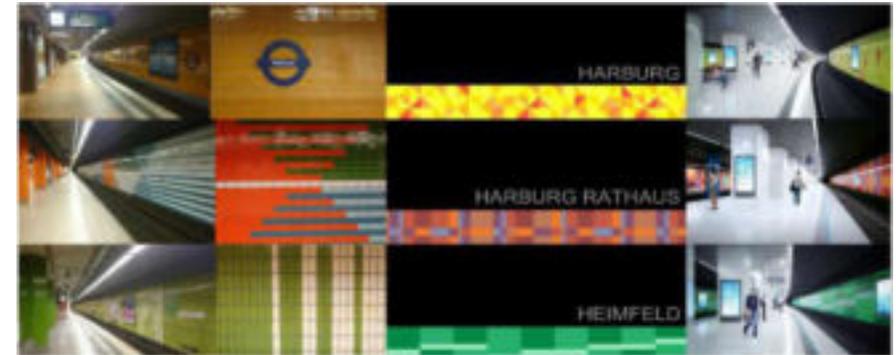
Stationserneuerungen Harburger Tunnel aktuell

Harburg

Harburg Rathaus

Heimfeld

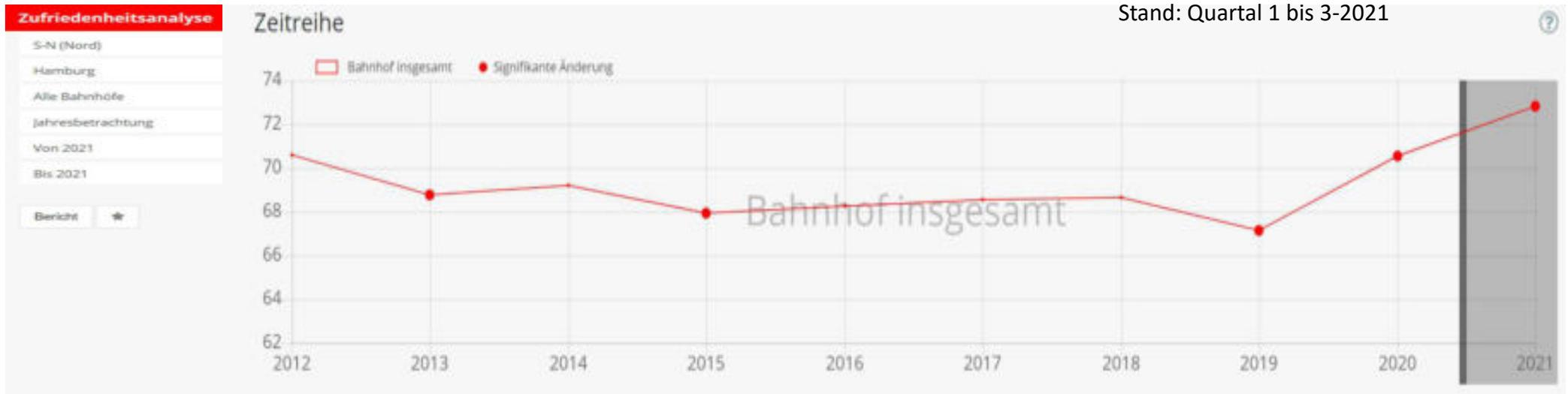
- in Bau
- Hintergleiswände vsl. 2022
- Bau ab IV/2021
- Hintergleiswände vsl. 2022
- Bau vsl. ab 2022



Die Zufriedenheit der Kunden mit den Hamburger Bahnhöfen ist stark angestiegen



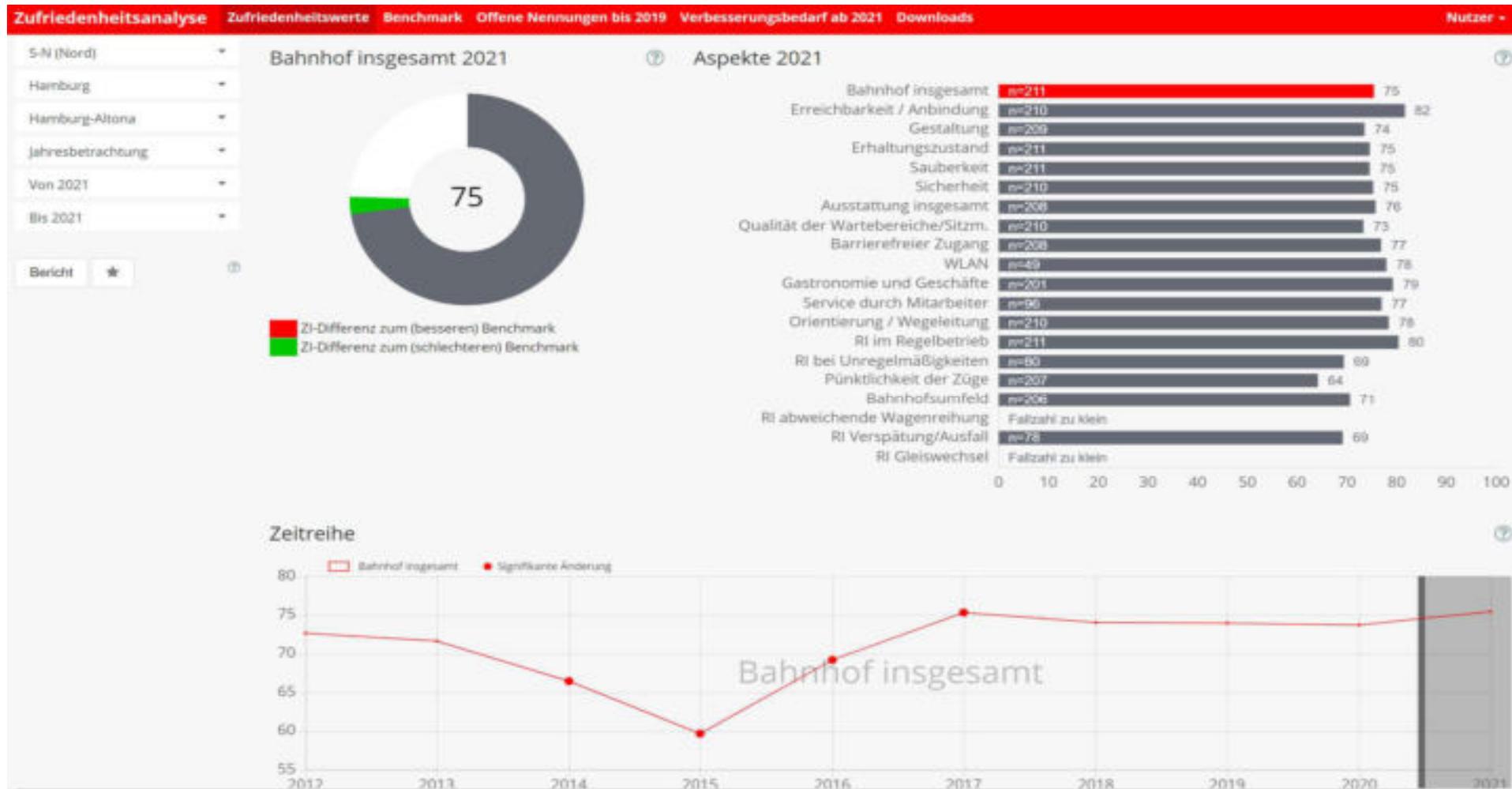
IPSOS Kundenzufriedenheitsbefragung
Stand: Quartal 1 bis 3-2021

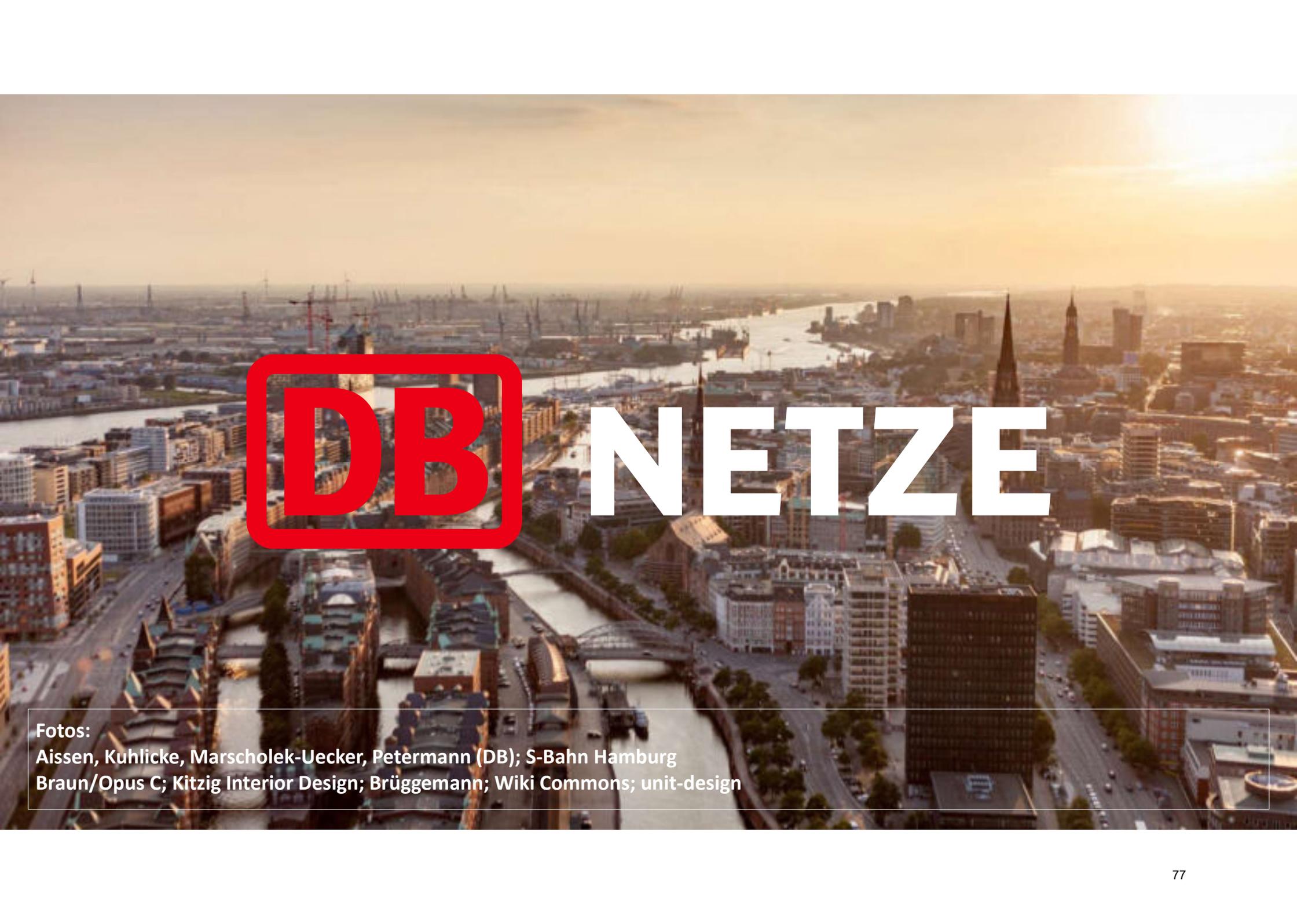


Bahnhof	Anzahl	Bewertung
- Hamburg Airport (Flughafen)	n=210	79
- Hamburg Dammtor	n=210	78
- Stadthausbrücke	n=211	77
- Jungfernstieg	n=209	77
- Elbbrücken	n=211	76
- Hamburg-Altona	n=211	75
- Landungsbrücken	n=211	75
- Hamburg Hbf	n=333	74
- Wilhelmsburg	n=211	73
- Hammerbrook	n=211	73
- Heimfeld	n=211	73
- Harburg Rathaus	n=211	73

Bahnhof	Anzahl	Bewertung
- Königstraße	n=212	72
- Wandsbeker Chaussee	n=210	71
- Hamburg-Neugraben	n=208	71
- Reeperbahn	n=210	70
- Elbgaustraße	n=212	70
- Nettelburg	n=208	69
- Sternschanze	n=209	68
- Hamburg-Harburg	n=214	68
- Hasselbrook	n=211	68
- Veddel	n=210	66
- Hostenstraße	n=211	63
- Eidelstedt	n=211	59

Bewertung für Hamburg-Altona seit 2017 stabil bei 75



An aerial photograph of Hamburg, Germany, taken during the golden hour of sunset. The city's dense urban landscape is visible, with numerous buildings and a prominent canal winding through the center. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow over the entire scene. Overlaid on the image is the logo for DB NETZE, consisting of the letters 'DB' in a red rounded square followed by the word 'NETZE' in large, white, sans-serif capital letters.

DB NETZE

Fotos:
Aissen, Kuhlicke, Marscholak-Uecker, Petermann (DB); S-Bahn Hamburg
Braun/Opus C; Kitzig Interior Design; Brüggemann; Wiki Commons; unit-design

Fragerunde zu TOP 4 und 5

Austausch in thematischen Gruppen

Verabschiedung

Vielen Dank Ihnen für Ihren
Besuch
Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Zeit, ein frohes
Neues Jahr und bleiben Sie
gesund!



DIALOG FORUM SCHIENE

HAMBURG-ALTONA



Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Kontaktieren Sie uns!



STEFFI HENNINGS
Geschäftsstelle



PAUL BRUCH
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg



0172 / 94 16 86 0



geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de



www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de